

RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y .

Wien, Donnerstag, den 19. Juli 1923.

.....
Die Zahl der Ziviltrauungen im Rathause. Im ersten Halbjahre 1923 fanden im Wiener Rathause 1358 Ziviltrauungen statt. Die grösste Zahl weist der Monat März mit 290 und die kleinste Zahl der Monat Jänner mit 193 Ziviltrauungen aus. An zweiter Stelle steht der Monat April mit 242, an dritter Stelle der Monat Februar mit 214, ihm folgt der Monat Juni mit 210 und der Monat Mai mit 209 Ziviltrauungen.

.....
Die Auflösung des Wiener Gemeinderates. Morgen Freitag tritt bereits der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten zusammen, um die drei Gesetzesvorlagen, die für die Neuwahl des Wiener Gemeinderates erforderlich sind, zu beraten. Die erste Vorlage besagt, dass der Gemeinderat mit Wirksamkeit vom zwanzigsten Tage nach der Vornahme der Neuwahl aufgelöst wird und mit dem gleichen Tage auch die Bezirksvertretungen aufgelöst werden. Die zweite Vorlage enthält alle Abänderungen der Verfassung der Bundeshauptstadt, die infolge der Verringerung der Mitgliederzahl des Gemeinderates von 165 auf 120 notwendig sind und das dritte Gesetz enthält in 43 Paragraphen die neue Wiener Gemeindewahlordnung. Am Montag wird sich der Stadtsenat als Landesregierung und am Dienstag der Gemeinderat als Landtag mit diesen Vorlagen beschäftigen.

.....
Kajakfahrt nach Wien. Die reichsdeutschen Kajakvereine unternehmen in den nächsten Tagen eine Donaufahrt nach Wien. Die Reise wird von Regensburg und Ingolstadt aus erfolgen und werden die Boote am 31. d. um 6 Uhr abends bei der Urania ^w erartet. An der Fahrt dürften weit mehr als hundert Boote teilnehmen. Die Gemeinde Wien wird die reichsdeutschen Kajakvereine durch eine grössere Subvention unterstützen.